

DIESE WOCHE IM FERNSEHEN

Montag, 10. 7.

19.25 Uhr. ZDF. WISO

Themen: Mietauto im Urlaub; Markt für Omnibusreisen.

20.00 Uhr. ZDF. Massai – der große Apache

Massai, der Titelheld (Photo: Burt Lancaster), kann sich nicht damit abfinden, daß er mit den letzten Kriegern der Apachen in den Kerkern der Weißen



sein Leben vertrauern soll. Er flieht und führt einen Ein-Mann-Krieg gegen das amerikanische Heer. Regisseur Robert Aldrich weigerte sich vergebens, den rührseligen Schluß (über dem Schreien eines Neugeborenen schweigen die Waffen) zu drehen. Dennoch entstand ein sorgfältig inszenierter Qualitätswestern (USA 1954).

20.15 Uhr. ARD. Bei uns im Viertel

„Enne Kölsche“ ohne Kölsch. Willy Millowitsch spielt den arbeitsscheuen Anton, der ein Jahr ohne Alkohol leben muß, wenn er in den Genuß einer Erbschaft kommen will. Die Aufzeichnung aus dem Volkstheater Millowitsch mit dem inzwischen 80jährigen Großschwankier stammt vom Februar dieses Jahres.

22.25 Uhr. 3Sat. Der Preis

Ein US-Schriftsteller verhindert die Entführung eines Nobelpreisträgers aus

Stockholm in die UdSSR. Doch dies gelingt nur unter Schwierigkeiten, denn niemand glaubt zunächst dem trunkenen Dichter. Spielfilm (USA 1963) mit Paul Newman und Elke Sommer, kaum mehr als eine reißerische Kolportage.

23.00 Uhr. ARD. Tote tragen keine Karos

Eine liebevolle Parodie (USA 1981, Regie: Carl Reiner) auf Philip Marlowe und die Schwarze Serie mit kunstvoll eingearbeiteten Originalausschnitten (Photo: Steve Martin, Rachel Ward).



Dienstag, 11. 7.

19.25 Uhr. ZDF. 80 000 km Stau

Wenn er steht, macht (Straßen)verkehr keinen Spaß. Lionel Bandmann ist den Problemen von Blechlawnen und chronisch überfüllten Autobahnen nachgegangen.

20.00 Uhr. ZDF. Adrian und die Römer

Im Ferienhaus in der Normandie erscheint drohend die Zahl 41 an der Wand: Derart kündigt sich für Adrian



(Photo: Klaus Bueb) die Midlife-Krise samt Geburtstag an. Panisch flieht er zurück nach Hamburg und verliebt sich in eine ehemalige Kommilitonin, die, logisch, auch schon um die 40 ist und eine 20jährige Tochter (Photo: Katharina Abt) hat, in die er sich auch noch verknallt. So verspachtelt er Mutter (Gertraud Jesserer) und Tochter abwechselnd, wobei er, um den großen Koch zu spielen, das Essen heimlich vom Chinesen oder Italiener kommen läßt. Der Versuch des Schauspielers Bueb und des Kameramanns Thomas Mauch, Woody Allens Stadtneurotiker von Manhattan nach Hamburg zu verpflanzen, endet im Schmunzeln. Der Humor hat Grenzen. Es sind die engen des Stadtstaats im Norden.

21.00 Uhr. ARD. Monitor

Themen: Deutschland über alles? Der Vormarsch der Republikaner; Deserteure: Abschaum oder Opfer?; Tempomacher ADAC – die Macht des Millionen-Clubs; ... die Großen läßt man

laufen – Drogenfahndung in Deutschland.

21.50 Uhr. Hessen III. Die Französische Revolution

Zum Streit über das weltgeschichtliche Ereignis lud der Sender den Historiker Günther Bauer, Jost Hermand, Literaturwissenschaftler, Jochen Kühler, Publizist und den Theaterwissenschaftler und Kritiker Ivan Nagel.

22.00 Uhr. RTL plus. Explosiv

Protestwelle – ernste Zweifel an der Müllverbrennung; Chaos an der Basis – Rep-Parteitag in Berlin; IOS-Geheimprojekt – Delphine sichern Atom-U-Boote.

23.00 Uhr. ARD. Roger Bornemann

Sehenswerte Dokumentation von Andrea Morgenthaller über einen Skinhead, den rechtsradikale Gesinnungsgenossen vor zweieinhalb Jahren totprügelten, weil er aus der neonazistischen Szene aussteigen wollte.

Mittwoch, 12. 7.

19.25 Uhr. ZDF. Die Didi-Show

Gags-Gaga mit Dieter Hallervorden.

20.15 Uhr. ARD. Levy und Goliath

Als „Wer hat dem Rabbi Koks geklaut?“ lief die französische Schmonzette (1987, Regie: Gérard Oury) mit mäßigem Erfolg durch die Kinos. Die Geschichte vom Rabbi, der unfreiwillig zum Dealer wird, vertut zuviel Zeit mit schmalzigen Sentenzen über die Vorzüge der Toleranz.

20.15 Uhr. Nord III. Bücherjournal

Unter anderem wird ein „sensationelles“ (Bücherjournal-Chef Dieter Zilligen) Interview mit dem amerikanischen Underground-Schriftsteller William Burroughs („The Naked Lunch“) gezeigt, zu dessen literarischer Technik es früher gehörte, eigene Texte zu zerschneiden und neu zusammensetzen. Heute verarbeitet er vor allem das Drogenelend.

20.45 Uhr. ZDF. Studio 1

Französische Reporter durften zum er-

sten Mal ein sowjetisches Straflager besuchen. In Safonowo in der Gegend von Smolensk sind tausend Strafgefangene kaserniert. Für den Journalistenbesuch wurde vermutlich das Musterlager aufpoliert. Weitere Themen: Vergiftete Luft durch Tankstellenbenzol; saurer Regen gefährdet Trinkwasser; Opfer der französischen Revolution.

21.00 Uhr. Nord III. 1789

Umjubelte Kinoversion von Ariane Mnouchkines Revue im „Théâtre du soleil“ über die Ereignisse der französischen Revolution.